

Gemeindebrief

Juni Juli August 2020

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt:

Liturg und Prediger: Pastor Torsten Morche, an der Orgel bzw. am Klavier Kantorin Maryam Haiawi

JUNI

Mo	01.	11.00	Bläserandacht am Pfingstmontag vor dem Gemeindehaus PFINGSTMONTAG MIT POSAUNEN Eigentlich wollten wir Pfingstmontag wieder ökumenisch und open-air feiern. Ökumenisch wird es leider nicht, aber open air soll es dennoch sein: Um 11 (!) Uhr werden Pastor Morche und der Posaunenchor St. Trinitatis unter Leitung von Doris Möller auf dem Rasen vor dem Gemeindehaus eine Andacht halten. Viel Choral <i>to go</i> wird es geben und einige gute Worte auf den Weg.
Fr	05.	19.00	Musikalische Vesper
So	07.	10.00	Evangelische Messe zum Sonntag Trinitatis
Fr	12.	19.00	Friedensgebet
So	14.	10.00	Evangelische Messe „Es ist genug für alle da.“
Fr	19.	19.00	Musikalische Vesper
So	21.	10.00	Evangelische Messe „Heute nur für Dumme“
So	28.	10.00	Evangelische Messe mit Pastor Josef Kirsch

JULI

Fr	03.	19.00	Musikalische Vesper
So	05.	10.00	Evangelische Messe „Habt mit allen Menschen Frieden“
Fr	10.	19.00	Friedensgebet
So	12.	10.00	Evangelische Messe „Was für ein Fang!“
Fr	17.	19.00	Musikalische Vesper
So	19.	10.00	Evangelische Messe „Kleine Leute ganz groß“
So	26.	10.00	Evangelische Messe „Fest (in) der Liebe“
Fr	31.	19.00	Musikalische Vesper

AUGUST

So	02.	10.00	Evangelische Messe „Wer hat gesündigt?“
Fr	07.	19.00	Musikalische Vesper
So	09.	10.00	Evangelische Messe „Ich taue nicht“
Fr	14.	19.00	Friedensgebet
So	16.	10.00	Evangelische Messe „Wir Heiden“
Fr	21.	10.00	Musikalische Vesper
So	23.	10.00	Evangelische Messe mit N.N.
So	30.	10.00	Evangelische Messe „Arbeitsteilung am Bau“

REGELN FÜR DEN GOTTESDIENSTBESUCH

Wir freuen uns, dass wir in der Kirche wieder Evangelische Messe feiern können. Allerdings sitzen wir mit Mindestabstand in den Bänken und bitten Sie, einen Mund-Nase-Schutz oder ein Tuch/einen Schal mitzubringen. Am Eingang werden Sie nach dem Namen und Ihrer Telefonnummer gefragt, die schriftlich festgehalten werden. Die Liste wird nach vier Wochen ver-

nichtet. Nachdem Sie sich die Hände desinfiziert haben, gehen Sie in die Kirche. Gesungen werden darf nur leise hinter dem Mundschutz. Das Abendmahl feiern wir unter besonderen Vorichtsmaßnahmen, die Ihnen im Gottesdienst erklärt werden. Bitte beachten Sie immer den Mindestabstand und nehmen Sie es dem Pastor nicht übel, wenn er Ihnen weder zur Begrüßung noch zur Verabschiedung die Hand gibt.

IN EIGENER SACHE

Einen Gemeindebrief zu schreiben, ist in Zeiten, in denen kaum Veranstaltungen stattfinden können, eine Herausforderung ganz eigener Art. **DESHALB IST DIESER BRIEF NUR VORLÄUFIG.** Es ist unmöglich vorherzusehen, wie die Welt im August aussieht. Was Sie im Kalenderteil finden, ist alles das, was mit großer Sicherheit in den nächsten 3 Monaten stattfinden wird – vorausgesetzt, die Beschränkungsmaßnahmen bleiben so bestehen, wie sie heute sind. Wenn sie weiter gelockert werden, kann auch

noch etwas dazukommen, vielleicht die Familienkirche, Rund um 60, das Kinderfrühstück und der Kirchenkaffeeklatsch. Darum können Sie unter „Regelmäßiges“ auch Veranstaltungsbeschreibungen lesen, die im Kalender gar nicht vorkommen. Aber falls eine zweite Welle uns wieder zusätzliche Einschränkungen auferlegt, werden möglicherweise auch die Gottesdienste wieder ausgesetzt. Darum möchte ich Sie bitten, sich auch auf unserer Homepage zu informieren oder im Gemeindebüro anzurufen. So erfahren Sie immer den aktuellen Stand der Dinge.

ZUM GELEIT

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind auf unser Kerngeschäft zurückgeworfen. Die Corona-Beschränkungen lassen nur noch Gottesdienste in der Kirche zu. Das Gemeindehaus ist, Stand 22. Mai, für Veranstaltungen geschlossen. Konzerte in der Kirche dürfen auch nicht sein. Wir machen also nur das Nötigste. Aber ich denke, das ist es auch, was die Welt im Augenblick am nötigsten braucht: das gemeinsame Gebet in Klage und Bitte, die gegenseitige Ermutigung zum Gotteslob, die Versammlung um das Wort Gottes. Ich habe

selten so intensiv in der Bibel nach Deutungen gesucht für das, was um mich her geschieht. Und ich bin überrascht, was ich alles gefunden habe. Viele kleine Körner habe ich gesammelt und auf unseren Homepage-Blog gestellt. Ich bin überzeugt worden: Im Kern ist das Evangelium DIE gute Nachricht geblieben, auch wenn äußerlich gerade vieles nur undeutlich erscheint. Die Beschränkung auf unser Kerngeschäft hat auch eine gute Seite.
Ihr Pastor Torsten Morche

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Der Gemeindebrief, wie Sie ihn jetzt in der Hand halten, hat zwei Probleme: Zum einen belastet das verwendete Papier die Umwelt, zum anderen belastet das zu zahlende Porto unsere Kasse. Im Kirchengemeinderat haben wir kürzlich darüber nachgedacht, beide Belastungen zu reduzieren, indem wir möglichst vielen Gemeindegliedern den Brief künftig auf elektronischem Weg zukommen lassen, z. B. als Newsletter oder direkt auf die persönliche E-Mail-Adresse. Was meinen Sie dazu? Schreiben Sie an Pastor Morche oder rufen Sie ihn an. Ihre Meinung ist uns wichtig.

UNSERE HOMEPAGE IST OFFEN

Die Gestaltung unserer Homepage ist offen für Ihre Fotos und Kommentare. Wenn sie bei einer unserer Veranstaltungen oder einfach mal im Umfeld der Hauptkirche Fotos machen, teilen Sie diese doch mit uns. Wir freuen uns, wenn wir damit unseren Internetauftritt bereichern können. Schicken Sie Ihre Fotos an info@hauptkirche-altona.de oder an Pastor Torsten Morche mobil 0162 1906405.

POSAUNENCHORLEBEN IN ZEITEN VON CORONA

Als die Kontaktsperre absehbar war, haben wir noch kurzfristig auf der Wiese südlich der Kirche mit 5 Bläsern mit großem Abstand Musik gemacht. Und das sollte es dann sein? Plötzlich durfte unser zentrales Element, das gemeinsame Musizieren, nicht mehr stattfinden! Was tut man als Chorleiterin? Zunächst war ich dabei, mit Mails und Telefonaten den Gemeinschaftsgeist zu erhalten. Dann tauchten aber immer mehr Möglichkeiten auf, diese Zeit sinnvoll zu überbrücken: seit 6 Wochen sitzt ein Teil von uns wöchentlich (samstags am frühen Abend, man höre und staune) zur Videokonferenz mit Instrumenten vor dem Computer. Zunächst war es hierbei wichtig, sich zu sehen und zu erzählen, dann rückte das Musizieren schnell in den Mittelpunkt. Bei allen Abstrichen durch die technischen Beschränkungen, es ist ein konzentriertes Proben! Große Choreinsätze gibt es nicht- aber wir haben viele „Nischen“ gefunden, in wechselnden Kleinstbesetzungen vor Altenheimen, bei Beerdigungen, vor und in unserer Kirche zu spielen. Das trägt über diese Zeit, fördert musikalische Eigenständigkeit und Mut.
PFINGSTMONTAG UM 11 UHR hoffe ich, dass wir mit 8 Bläsern auftreten werden – ein Weg zurück zur Chorstärke! Seien Sie recht herzlich eingeladen, draußen dürfen Sie kräftig mitsingen!

Ihre Doris Möller

REGELMÄSSIGES

EVANGELISCHE MESSE

Die evangelische Messe ist eine besondere, feierliche Form des lutherischen Gottesdienstes. In ihr entfaltet sich eine reiche Liturgie, in deren Worten, Gesten und Gesängen wir dem Geheimnis Gottes nachlauschen.

DONA NOBIS PACEM – ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETET

Unsere Gemeinde lädt zusammen mit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Josef und der alt-katholischen Pfarrgemeinde Hamburg an jedem 2. Freitag des Monats zu einem Ökumenischen Friedensgebet in die Hauptkirche ein. Uns ist es angesichts der vielen Konflikte und Auseinandersetzungen in dieser Welt ein wichtiges Anliegen, mit allen Menschen guten Willens um Frieden zu beten. Achten Sie auf die Termine im Kalenderteil.

MUSIKALISCHE VESPER AM FREITAGABEND

Die musikalische Vesper schließt an die jahrhundertalte Tradition des liturgischen Abendgebetes an. Im Mittelpunkt stehen der Gesang von Psalmen, eine Schriftlesung, Gebete und meditative Orgelimpromvisationen. Sie sind herzlich eingeladen, jeden 1., 3. und ggf. 5. Freitag im Monat ab 19 Uhr dabei zu sein.

SUPPENKÜCHE

Julia Radojkovic und ihr Team von der mobilen Bully-Suppenküche verteilen an Menschen ohne Obdach und Arme warmes Essen, Kaffee, Tee, Kleidung und Hygieneartikel. Die Verteiltermine sind 14-täglich sonntags von 17 Uhr bis 19 Uhr im Capello/Zugang Königstraße 11. Weitere Infos über info@mobilebullysuppenkueche.de oder 0178 518 92 03.

REGELMÄSSIG – SOBALD ES GEHT

KINDERKIRCHE IM TURM

Hanna Stützer, Grundschullehrerin, bietet einmal im Monat während der Predigt eine kindgerechte Erzählung zum Thema des Gottesdienstes an. So können Sie und Ihre Kinder den Gottesdienst besuchen und gemeinsam und gestärkt in die Woche gehen. Die Termine finden Sie im Kalenderteil.

FAMILIENKIRCHE

In der Familienkirche bereiten wir nach festem Ablauf Gott einen Platz unter uns, sprechen einen Psalm, singen Lieder, legen Steine ab, zünden Kerzen an und gehen einer biblischen Geschichte auf den Grund. Wir freuen uns auf kleine und große Besucher*innen jeden Alters an jedem letzten Sonntag des Monats um 11.30 Uhr.

POSAUNENCHOR

Der Chor probt montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Unterrichtstermine werden einzeln abgesprochen. Gerne einfach einmal bei einer Probe vorbeikommen oder telefonisch mit der Posaunenchorleiterin Doris Möller Kontakt aufnehmen unter: 040/82 31 00 74

KIRCHENKAFFEEKLATSCH FÜR SENIOR*INNEN UND ANDERE JUNGGEBLIBENE

Einige einleitende Worte vom Pastor und ein Lied zur Gitarre reichen meist schon aus, um ein aktuelles Thema am Wickel zu haben. Wir treffen uns jede Woche dienstags 14.30 Uhr im Gemeindefaal und es war noch nie langweilig. Kommen Sie doch mal vorbei! Kaffee und Kekse haben wir immer genug da.

KINDERFRÜHSTÜCK

Miteinander singen, spielen, basteln mit Naturmaterialien, eine Geschichte aus der christlichen Tradition hören und gemeinsam frühstücken – das gehört zum Kinderfrühstück für Fünf- bis Neunjährige i. d. R. an jedem 2. Samstag des Monats, 10.00–12.00 Uhr im Gemeindehaus. Wegen der Essensplanung bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro unter 398 42 52.

MEDITATION AM MORGEN

Jeder Tag hat seine Unruhe. Ihn mit Ruhe und Einkehr zu beginnen, hilft, ihn zu bewältigen. Einmal in der Woche machen wir es gemeinsam: Ankommen, ruhig werden, einen kurzen Text hören, zwischen Glockenklang eine halbe Stunde in die Stille lauschen und mit einem Gebet in den Tag starten – immer dienstags von 7.50 Uhr bis 8.35 Uhr im Gemeindehaus. Matten und Sitzkissen sind vorhanden.

Weitere Informationen auf www.hauptkirche-altona.de.

RUND UM 60

Die Gruppe „Rund um 60“ ist offen für alle, die auch im Alter gern in Gesellschaft essen und zu Unternehmungen bereit sind. Bei den Treffen ist neben dem Essen viel Zeit für Gespräch, Singen und Besinnliches, so wie für die Planung von Ausflügen und gemeinsamen Reisen. Die Termine finden Sie im Kalenderteil, bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Leiterin Frau Bolscho 048 83/90 57 75.

AMTSHANDLUNGEN

Am 24. Mai wurde Q. J. getauft und M. J. konfirmiert.
Bestattet wurde H. F. am 19. Juni

KONTAKTE

Hauptkirche St. Trinitatis Altona
Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg
info@hauptkirche-altona.de
www.hauptkirche-altona.de

Kontoverbindung
IBAN: DE81 2005 0550 1037 2108 44;
BIC: HASPDEHHXXX

GEMEINDEBÜRO

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Andrea Enger: Tel (040) 389 42 52; Fax (040) 389 106 42

PFARRAMT

Pastor Torsten Morche: Tel (040) 389 34 77;
Mobil (0162) 190 64 05;
pastor.morche@hauptkirche-altona.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Vorsitzende Karin Sprenger: Tel (04101) 224 77
karin.sprenger@t-online.de

KÜSTERIN

Monika Seebauer: Tel (040) 38 83 62

KIRCHENMUSIK

Maryam Haiawi: kimu@hauptkirche-altona.de

POSAUNENCHOR

Doris Möller: (040) 823 100 74 doris-moeller@web.de

www.hauptkirche-altona.de

IMPRESSUM

Redaktion: Torsten Morche (V.i.S.d.P.) Gestaltung und Titelfoto: designfuerkirchen.de Druck: Saxoprint Dresden, 2.000 Exemplare

